

Anfrage Kurmann Michael und Mit. über den Erfolg der Integrationspolitik im Kanton Luzern – Stand heute

eröffnet am 29. Juni 2026

Die erfolgreiche Integration von Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich ist von zentraler Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die Akzeptanz des Asylwesens und die langfristige Entlastung der öffentlichen Hand. Gleichzeitig bestehen in der Bevölkerung Fragen zur Wirksamkeit der bestehenden Integrationsmassnahmen und deren konkreten Ergebnissen.

Der Kanton Luzern investiert erhebliche Mittel in Sprachförderung, Arbeitsmarktintegration und weitere Integrationsangebote. Um die Wirkung dieser Massnahmen beurteilen zu können, braucht es eine transparente Datengrundlage. Dabei interessieren nicht nur die eingesetzten Mittel, sondern insbesondere die erreichten Resultate in den Bereichen Sprache, Bildung, Arbeitsmarktintegration und Sozialhilfe.

Der Regierungsrat wird deshalb gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Personen befinden sich aktuell im Kanton Luzern im Asyl- und Flüchtlingsbereich, aufgeschlüsselt nach Aufenthaltsstatus (N, F, B Flüchtling, Schutzstatus S usw.)? Wie haben sich die Zahlen in den letzten vier Jahren entwickelt?
2. Wie hoch ist die Erwerbsquote dieser Personengruppen nach:
 - 1 Jahr Aufenthalt,
 - 3 Jahren Aufenthalt,
 - 5 Jahren Aufenthalt und
 - 10 Jahren Aufenthalt?
3. Wie hoch ist die Sozialhilfequote der einzelnen Personengruppen, und wie hat sie sich in den letzten zehn Jahren entwickelt?
4. Welche Ziele verfolgt der Kanton Luzern im Rahmen der Integrationsagenda Schweiz (IAS) bezüglich Arbeitsmarktintegration, Sprachförderung und wirtschaftlicher Selbständigkeit?
5. Werden diese Zielwerte aktuell erreicht? Falls nein, in welchen Bereichen bestehen die grössten Defizite?
6. Über welche Daten verfügt der Kanton hinsichtlich Sprachkompetenz, Ausbildungsintegration und erfolgreicher Arbeitsmarktintegration von Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich?
7. Wie hoch sind die jährlichen Aufwendungen des Kantons und der Gemeinden für Integrationsmassnahmen, und wie haben sich diese in den letzten zehn Jahren entwickelt?
8. Verfügt der Regierungsrat über Kennzahlen zur Wirksamkeit einzelner Integrationsmassnahmen? Falls ja, welche Erkenntnisse liegen vor?
9. Wie beurteilt der Regierungsrat den Grundsatz «Integration ab dem ersten Tag», und welche Massnahmen werden heute bereits unmittelbar nach der Ankunft einer Person mit Bleibeperspektive umgesetzt?

10. Ist der Regierungsrat bereit, künftig regelmässig ein öffentliches Integrationsmonitoring zu veröffentlichen, welches die wichtigsten Kennzahlen zu Integration, Erwerbstätigkeit, Sozialhilfeabhängigkeit und Bildungserfolg transparent ausweist?

Kurmann Michael

Schnider-Schnider Gabriela, Piani Carlo, Boog Luca, Käch Tobias, Meister Christian, Jung Gerda, Affentranger David, Zehnder Ferdinand, Keller-Bucher Agnes, Oehen Thomas, Broch Roland, Galliker Christian, Dober Karin, Roos Guido, Schnider Hella, Graber Eliane, Schärli Stephan, Bucheli Hanspeter, Affentranger-Aregger Helen, Nussbaum Adrian, Marti Urs, Frey-Ruckli Melissa, Rüttimann Daniel, Brunner Rosmarie, Krummenacher-Feer Marlis